

Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck Neusiedl IBAN: AT97 2021 6216 9534 1000 BIC: SPHBAT21XXX

## Ausschreibung Österreichische Segel-Bundesliga Saison 2016

(Version 2.0, Stand 08.03.2016)

#### 1. Allgemeines

Die Österreichische Segel-Bundesliga ist eine Regattaserie für Segelvereine. Sie besteht aus:

- Der Österreichischen Segel-Bundesliga (4 Regatten mit 18 Vereinen)
- Qualifikation f
  ür die Österreichische Segel-Bundesliga 2017

Veranstalter: Verein Österreichische Segel-Bundesliga Ausrichter: Verein Österreichische Segel-Bundesliga

Durchführender Verein:

Der jeweilige Verein/die Vereine, der/die eine Bundesliga-Regatta im Auftrag

durchführt/durchführen.

## 2. Regatten der Österreichischen Segel-Bundesliga Serie 2016

a. Teinahmeberechtigung 2016

Die teilnehmenden fünfzehn Vereine der Saison 2015 der Österreichischen Segel-Bundesliga sowie die dreiBestplatzierten Vereine aus der Qualifikation für die Saison 2016 sind für die Österreichische Segel-Bundesliga 2016 qualifiziert.

## b. Österreichische Segel-Bundesliga

Regatta 1	
Termin:	Freitag, 10.06.16 bis Sonntag, 12.06.16
Ort/Revier:	Gmunden, Traunsee
Durchführender Verein:	Union Yacht Club Traunsee (UYCTs)
Regattaformat:	Fleet Race

Regatta 2	
Termin:	Freitag, 24.06.16 bis Sonntag, 26.06.2016
Ort/Revier:	Velden, Wörtersee
Durchführender Verein:	Yacht Club Velden (YCV)
Regattaformat:	Fleet Race



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

Regatta 3	
Termin:	Freitag, 05.08.16 bis Sonntag, 07.08.16
Ort/Revier:	Neusiedl am See, Neusiedler See
Durchführender Verein:	Österreichischer Segelverband, BLZ des OeSV
Regattaformat:	Fleet Race

Regatta 4		
Termin:	Freitag, 09.09.16 bis Sonntag, 11.09.16	
Ort/Revier:	Bodensee, Bregenz	
Durchführender Verein:	Yacht Club Bregenz (YCB)	
Regattaformat:	Fleet Race	

## c. Qualifikation zur Österreichischen Segel-Bundesliga 2017

Qualifikation zur Saison 2017		
Termin:	Oktober 2016	
Ort/Revier:	noch offen	
Durchführender Verein:	noch offen	
Regattaformat:	Fleet Race	

# 3. Meldung & Teilnahmeberechtigung für die Saison 2016

Teilnahmeberechtigt an der Saison 2016 der Österreichischen Segel-Bundesliga sind:

- a. die Vereine die in der Abschlusstabelle der Segel-Bundesliga 2015 die Plätze 1 bis 15 belegt haben.
- b. die Vereine die in der Qualifikation für die Saison 2016 die Plätze 1 bis 3 erreicht haben.

Die Vereine müssen Mitglied des Österreichischen Segelverbandes sein. Pro Verein darf nur eine Mannschaft in der Segel-Bundesliga starten. Die Teilnahme eines aus mehreren Vereinen gemischten Teams ist nicht möglich.

Der "Verein Österreichische Segel-Bundesliga" versendet an die teilnahmeberechtigten Clubs eine Zahlungsinformation für die Ligagebühr in der Höhe von € 2.800,- (in Worten: Zweitausendachthundert Euro). Zahlungsfrist ist dabei der 01.04.2016. Es gilt das Datum des Zahlungseinganges am Konto des Vereins Österreichische Segel-Bundesliga.

Mit der Zahlung auf das Vereinskonto gilt der Verein als ordentlich gemeldet. Fällt einer der teilnahmeberechtigten Vereine aus, weil er seine Meldung zurückzieht oder die Zahlungsfrist verstreichen lässt, erhält ohne weitere Aufforderung zur Zahlung, der nächstgereihte Verein der Qualifikation die Teilnahmeberechtigung. Zahlungsfrist ist in diesem Fall der 01.05.2016.

## 4. Startgeld für die Regatten 2016

Das Startgeld für die Teilnahme an den Regatten zur Österreichischen Segel-Bundesliga beträgt € 300,-(in Worten: Dreihundert Euro) pro Regatta und ist bis eine Woche vor der jeweiligen Regatta auf das Konto des durchführenden Vereines einzuzahlen. Eine Barzahlung vor Ort ist nicht möglich.



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Nicht-Erscheinen des Teilnehmers. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet.

## 5. Aufstieg/Abstieg und Qualifikation für die Segel-Bundesliga 2017

Die Vereine auf den Plätzen 1 - 15 der Segel-Bundesliga 2016 sind für die Saison 2017 teilnahmeberechtigt. Die Vereine auf den Plätzen 15 - 18 sind teilnahmeberechtigt für die Qualifikation im Herbst 2016

Melden sich mehr als die drei bereits teilnahmeberechtigten Vereine, so wird im Herbst eine Qualifikationsregatta durchgeführt. Die Meldung für die drei offen Plätze für die Saison 2017 erfolgt per eMail an raceoffice@segelbundesliga.at bis16.09.2016.

# 6. Teilnehmer, Bundesliga-Team und Crew

### 6.1 Begriffsdefinitionen:

- Teilnehmer: Meint den teilnahmeberechtigten Verein oder Club.

- Team: Meint die Gesamtheit aller von einem Verein für den Einsatz in einer

Bundesliga-Saison nominierten SeglerInnen.

- Team-Manager:

Ist die Person, die im teilnehmenden Verein Ansprechpartner für die

Organisatoren ist.

- Crew: Sind die während einer Regatta vom Teilnehmer aktiv eingesetzten

SeglerInnen.

- Skipper: Ist die Person, die die bei den jeweiligen Regatten die Verantwortung an

Bord der Regattaboote trägt.

# 6.2 Das Bundesliga-Team

Das Bundesliga-Team eines Teilnehmers darf maximal 20 SeglerInnen umfassen und sind bis zum 01. Mai 2016 gegenüber dem Verein Österreichische Segelbundesliga zu nominieren. Die Nominierung des Bundesliga-Teams erfolgt auf dem Formblatt "Team Nominierung" welches über die Website www.segelbundesliga.at zu beziehen ist.

Die SeglerInnen müssen mit Stichtag 31.12.2015 Mitglied des Vereins (und beim OeSV als solche gemeldet) sein, für den sie segeln. SeglerInnen dürfen innerhalb einer Bundesliga-Saison in nur einem Bundesliga-Kader genannt werden. Ein Wechsel innerhalb einer Bundesliga-Saison in einen anderen Bundesliga-Kader ist ausgeschlossen.

## 6.3 Der Team Manager

Jeder Teilnehmer benennt mit seiner Meldung einen Team-Manager, der als Ansprechpartner für die Organisatoren über die gesamte Saison fungiert. Nur dieser oder ein von Ihm benannter Vertreter ist berechtigt an den Ligasitzungen teilzunehmen.



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

#### 6.4 Crew-Meldung

Jeder Teilnehmer nominiert eine Woche vor Beginn eines Bundesliga-Events seine Crew für die Regatta. Dabei sind 6 Crewmitglieder zu nominieren. Die Nominierung erfolgt mit dem Formular "Crew-Nominierung" und ist via Email an den Organisator zu übermitteln. Begründete Änderungen sind bis 10 Uhr am ersten Wettfahrttag möglich. Jeder Teilnehmer bestimmt mit der Crew-Nominierung für eine Regatta seinen verantwortlichen Skipper. Der Skipper muss nicht das Boot steuern.

#### 7. Regeln

Die einzelnen Regatten unterliegen den Regeln, wie sie in den Wettfahrtregeln der ISAF festgelegt sind, mit Ausnahme der Klassenregeln, sofern diese nicht ausdrücklich in den Segelanweisungen erwähnt werden. Änderungen zu einzelnen Regeln der Wettfahrtregeln Segeln können in den Segelanweisungen festgelegt werden.

## 7.1 Werbung

Werbung der Teilnehmer ist beschränkt auf

- Bekleidung der für den Teilnehmer startenden Crew und des Teams
- Eine definierte Fläche auf der Clubflagge am Heck des Bootes Die Flaggen werden für alle Teilnehmer einmalig durch den Verein Österreichische Segel-Bundesliga produziert. Die Herstellkosten für die Flaggen inklusive dem Vereinslogo sind in der Ligagebühr enthalten. Der Eindruck von Teamsponsoren-Logos auf der dafür vorgesehenen Fläche erfolgt im Rahmen der Herstellung durch en Verein Österreichische Segel-Bundesliga und wird den Teilnehmern ebenso in Rechnung gestellt, wie nötige Nachdrucke der Flaggen (z.B. bei Verlust, Sponsorenwechsel o.ä.).

# 7.2 Boote, Segel und Ausrüstung

Die Regattaboote und Segel werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Es werden alle Regatten auf Sunbeam 22.1 gesegelt.

Während der Regatta bzw. den Wettfahrten dürfen keine Änderungen an den Booten vorgenommen werden. Es dürfen keine zusätzlichen Beschläge oder Ausrüstungsgegenstände angebracht werden. Details dazu regeln die Segelanweisungen.

### 8. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen werden für die gesamte Serie erstellt. Die ergänzenden Segelanweisungen des durchführenden Vereins werden spätestens am Montag vor dem Bundesliga-Event erstellt. Beide Dokumente werden auf der Bundesliga-Website (www.segelbundesliga.at) veröffentlicht.

#### 9. Regattaformat

Alle Regatten der Segel-Bundesliga werden im Fleet Race Format gesegelt.



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

#### 10. Zeitplan

Das Regattabüro öffnet um 08:30h des ersten Regattatages jeder Regatta. Am Vormittag des ersten Wettfahrttages jeder Regatta besteht die Möglichkeit für alle Teilnehmer auf den Booten nach einem festen Ablaufplan zu trainieren. Die Anmeldung für die vorhandenen Trainings-Slots ist über das Meldeblatt Crew-Nominierung möglich. Es gilt das Prinzip: "First Come, First Served". Sollte ein gewünschter Termin nicht mehr möglich sein, wird der Teilnehmer darüber informiert. Die verbliebenen Slots werden seitens der Organisation zugeteilt. Unpassende Wetterverhältnisse während des Trainings-Slots sind kein Grund für eine Zuteilung eines anderen Slots bzw. eine Verschiebung des gesamten Zeitplans.

Die Einteilung der Gruppen und Boote erfolgt per Los jeweils am ersten Wettfahrttag vor Beginn der Wettfahrten im Rahmen der Begrüßung bzw. der Steuermannsbesprechung.

Das Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt des ersten Wettfahrttages ist für 14:00h vorgesehen. Es erfolgt kein Ankündigungssignal am letzten Wettfahrttag nach 17:00h.

# 11. Strafsystem, Proteste

WRS Addendum Q (Regeln für Umpired-Fleet-Racing) kommt zur Anwendung. Die entsprechende Version von Addendum Q wird in den Segelanweisungen zur Gänze bekannt gemacht. Dies ändert die Definition Richtiger Kurs und die Regeln 20, 28.2, 44, 60, 61, 62, 63, 64.1, 65, 66, 70 und 78.3.

### 12. Wertung

Zur Gültigkeit einer Regatta müssen mindestens drei gültige Wettfahrten pro Teilnehmer in der Wertung vorhanden sein.

# Wertung der einzelnen Bundesliga-Regatten

Die Wertung eines Teilnehmers in einer Regatta ist die Summe seiner Einzelwertungen nach dem Low-Point System der Wettfahrtregeln ohne Streicher. Die Einzelwertung erfolgt ebenfalls nach dem Low-Point System:

#### a. Gesamtwertung Österreichische Segel-Bundesliga

Die Gesamtwertung am Ende jeder Regatta wird folgendermaßen für die Bundesliga-Tabelle gewertet:

Platz 1: 1 Punkt (Gesamtpunkte es Teilnehmers der Regatta)
 Platz 2: 2 Punkte (Gesamtpunkte des Teilnehmers der Regatta)

- Platz 18: 18 Punkte (Gesamtpunkte des Teilnehmers der Regatta)

Die Gesamtwertung der Bundesliga-Serie ist die Summe aller Punkte der Bundesliga-Tabelle ohne Streicher. Bei Punktegleichheit entscheidet die Summe aller Einzelwertungen aus den Bundesligaregatten. Ist dann auch noch Gleichheit, entscheidet die bessere Platzierung in der letzten Bundesliga-Regatta.

Erscheint ein Teilnehmer zu einer Regatta nicht oder startet er aus sonstigen Gründen nicht, so wird die betreffende Regatta für ihn mit 22 Punkten gewertet.

#### 13. Preise



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

Es wird der Titel "Meister der Österreichischen Segel-Bundesliga" an den Sieger der Österr. Segel-Bundesliga vergeben. Die beiden bestplatzierten Vereine sind an der Sailing Champions League teilnahmeberechtigt. Verzichtet ein Verein auf die Teilnahmeberechtigung, rückt der nächstbestplatzierte Verein nach.

### 14. Coach Boote

Coach Boote sind für die Bundesliga-Saison 2016 nicht zugelassen.

#### 15. Haftung, Bilder und Daten

Der Veranstalter oder von ihm beauftragte Dritte haben das Recht, an Bord der Regattaboote Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme zu montieren und zu betreiben.

Die Crews oder einzelne Crewmitglieder können aufgefordert werden, an Pressekonferenzen teilzunehmen und Interviews zu geben.

## a. Haftung:

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme die Wettfahrtregeln Segeln 2013-2016, die Regeln der guten, sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr. Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, am Material und für Vermögensschäden, aus. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre. Im gleichen Ausmaß verzichtet jeder Teilnehmer auch auf seine Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Regatta (zB Wettfahrtleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer. Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

#### b. Aufnahmen in Bild und Ton:

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt werden und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer - auch künftigen - Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine, zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

## c. Minderjährige:

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich - spezifisch dafür - bevollmächtigte Personen abzugeben.

#### d. Sonstiges:



















Telefon: +43 (0) 2167 / 40 243-0 Fax: +43 (0) 2167 / 40 375

e-mail: raceoffice@segelbundesliga.at www.segelbundesliga.at

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Anreisekosten ist nicht vorgesehen. Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstigen Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben. Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden. Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich, Gerichtsstand ist dabei das für örtlich und sachlich zuständige Gericht.

#### 16. Kaution

Jeder Teilnehmer hinterlegt zu Beginn der Saison eine Kaution in Höhe EUR 500,- (in Worten: Fünfhundert Euro) auf dem Konto des Vereins Österreichische Segel-Bundesliga. Stichtag dazu ist der 01.04.2016. Der jeweilige Veranstalter und der Verein Österreichische Segel-Bundesliga entscheiden im Fall eines Schadens gemeinsam, ob zur Behebung die Kaution herangezogen wird. Die Selbstbeteiligung des Teilnehmers beschrankt sich pro Schadensfall auf die Höhe der Kaution, sofern der Schaden nicht mutwillig oder grob fahrlässigherbeigeführt wurde. Treten innerhalb einer Regatta bei einem Teilnehmer mehrere Schadensfälle auf, so kann dieser pro Schadensfall mit jeweils der Höhe der Kaution an der Behebung beteiligt werden. Sind die Kosten zur Behebung eines Schadens niedriger als die Höhe der Kaution, so erhält der Teilnehmer den verbleibenden Betrag aus seiner Kaution zurück.















